

Werkbezeichnung
Anbetung der Hirten

Werknummer
DW_23/VZ_03

GND-Nummer (Werk)
<http://d-nb.info/gnd/1283253607>

Werktyp
[Vorzeichnung](#)

Ikonographische Systematik
[Anbetung der Hirten](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler
[Mengs, Anton Raphael](#)

Material/Technik
Schwarze Kreide
laviert
Papier (bräunlich)

(Bild-)Träger
Papier

Maßangabe(n)
242 x 184 mm

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift
Ant. Raphael Mengs. / 31

Typ der Bezeichnung
Aufschrift

Ort der Bildaufschrift

Rückseite

Bildaufschrift

„del C.e Mengs“

Typ der Bezeichnung

Aufschrift

Ort der Bildaufschrift

Rückseite

Objektart

Zeichnung

Zum Werk**Verfasserin**

Roettgen, Steffi

Kommentar

Die bisher unbekannte Zeichnung gehört in den Entstehungsprozess des Altarbildes für das private Oratorium Karls III., das Mengs um 1764/ 1765 gemalt hat (Roettgen 1999, Kat. 23) und das schon wenig später wegen der starken Lichtreflexe durch ein Fresko ersetzt wurde, das sich nicht erhalten hat. Der komplexe Entwurfsprozess für das Ölgemälde ist durch mehrere Zeichnungen belegt, von denen jedoch keine einzige die endgültige Komposition wiedergibt. Die Zeichnung ist ein wichtiger Beleg für die intensive Entwurfsarbeit an dieser Komposition mit ihren vielen Zwischenlösungen, da sie wesentliche Elemente des Bildes bereits in der endgültigen Platzierung zeigt, so den auf dem Boden knienden Hirten in Rückenansicht, den links hinter Maria stehenden Joseph und zwei Hirtenfiguren in der rechten Hälfte. Auch die Engelsglorie kommt dem ausgeführten Zustand recht nahe. Abweichend von diesem ist der Kopf des Ochsen noch hinter Maria postiert, die nicht frontal aus dem Bild blickt, sondern sich nach rechts wendet.

Forschungsstand**Werk in Roettgen 1999/2003**

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0077>

Provenienz**Datum (Provenienz)**

2014

Institution (Provenienz)

Libreria Antiquaria Gonnelli / Florenz

Kommentar (Freitext)

Letzter bekannter Standort

Beziehung zu anderen Werken

Werk

DW_23 Anbetung der Hirten (Mengs, Anton Raphael)